

IFCM... in Kürze

Der Komponist Matt van Brink, der absolute Gewinner des Ersten IFCM Wettbewerbs für Chorkomposition 2012, ist immer noch begeistert von der Zusammenarbeit mit Grete Pedersen und dem Weltjugendchor in Oslo aus Anlass der Verleihung der Nobelpreise im Dezember 2011. Er ist zur Zeit für den Herbst 2012 Kunststipendiat der Wurlitzer Stiftung von New Mexico, wo er für das Olson-De Cari Duo einen Liederzyklus auf Texte zeitgenössischer Wissenschaftler komponiert. Matt arbeitete während der Saison 2011/2012 als Komponist-nicht-in-Residence für die San Francisco Artists und schrieb für sie mehrere neue Werke. Als Komponist-in-Residence für das Concordia Konservatorium in New York komponiert er nach wie vor ehrgeizige neue Werke für Kammermusik und Musiktheater für junge Darsteller, und er freut sich darüber, die „Klassiker gemordet zu haben“ in Arrangements für ein neues Album, das im vergangenen Winter von dem unnachahmlichen Polkastra veröffentlicht wurde. Unmittelbar nach dem Gewinn des Wettbewerbs wurde er von dem deutschen Verlag Hayo Music unter Vertrag genommen, der mehrere neue Werke für Chor und zwei Bände mit neuem Repertoire für junge Violinisten, „Strings Attached“ veröffentlichte. Alles in Allem scheint der Preis der Karriere des Komponisten ein wenig Schub gegeben zu haben. Wie werden das weiter beobachten.

Aus dem Englischen übersetzt von Lore Auerbach, Deutschland